

Jahresbericht 2021

des Präsidenten des Bau- und Betriebsausschusses

Mein Jahresbericht beleuchtet die im Jahr 2021 durch den Bau- und Betriebsausschuss im Wesentlichen behandelten Themen. Zur Reinigungsleistung der Anlage, welche vier Mal vom interkantonalen Labor überprüft und als sehr gut eingestuft wurde, verweise ich auf den separaten technischen Bericht.

Verbands-GEP und Kanalsanierung

Das sich mittlerweile über mehrere Jahre hinziehende Grossprojekt «Sanierung Verbands-GEP» neigt sich dem Ende entgegen. Mit dem Rückbau des Regenbeckens in Guntmadingen und der Stilllegung jenes in Oberhallau konnten im letzten Jahr die letzten Arbeiten abgeschlossen werden. Es steht jetzt nur noch die Abrechnung des Projekts an.

Der von der Delegiertenversammlung vom 26. August 2016 bewilligt Kredit von CHF 6,01 Mio. exkl. MwSt. sollte gut eingehalten werden können.

Die Sanierung des gesamten Verbands-Kanalnetzes wurde in vier jährliche Etappen unterteilt. Auch jene im Jahr 2021 ging ohne nennenswerte Probleme über die Bühne. Auch dazu liegen die Kosten erfreulicherweise deutlich unter dem Voranschlag.

Studie Energiepotenzial

Als Grossverbraucher sind wir verpflichtet, eine Energieeffizienzanalyse zu erstellen, welche einerseits Energiesparpotenzial und andererseits die Gewinnung von erneuerbarer Energie aufzeigen soll. Der Bau- und Betriebsausschuss hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2021 dazu der uns bestens bekannten Hunziker Betatech AG den Auftrag zur Erarbeitung der Analyse erteilt. Die Ergebnisse sollten im Frühling 2022 vorliegen. Dann werden wir sehen, welche Massnahmen sich als sinnvoll erweisen und umzusetzen sind.

Revisionsplan

Die heutige Abwasserreinigungsanlage hatte ihren Betrieb im Sommer 2014 aufgenommen. Nach rund sieben Betriebsjahren rücken die Themen «Revisionen» und «Ersatz von einzelnen Bauteilen» immer näher, obwohl die Anlage durch die Mitarbeiter stets ausgezeichnet gewartet und unterhalten wird. Damit die anstehenden Arbeiten rechtzeitig geplant und die dazu nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können, hat der Bau- und Betriebsausschuss unserem technischen Berater, Hunziker Betatech AG, den Auftrag zur Erarbeitung eines langfristigen Revisionsplans erteilt. Wir erhoffen uns, daraus bereits für die Erstellung des Budgets 2023 wichtige Erkenntnis aus dem Revisionsplan zu erhalten.

Überarbeitung der Verbandsordnung

Schon seit einigen Jahren steht die Überarbeitung der Verbandsordnung auf der Pendenzenliste. Nachdem die erste Beratung im Jahr 2020 erfolgte, behandelte der Bau- und Betriebsausschuss die Revision ein weiteres Mal an seiner Sitzung vom 23. Juni 2021. Die anschliessend erfolgte Vorprüfung durchs Amt für Justiz und Gemeinden hat wohl den vorgesehenen Änderungen zugestimmt, hat aber Mängel an bestehenden Bestimmungen aufgezeigt, die zwingend zu beheben sind. Somit geht die Verbandordnung in eine nächste Bearbeitungsrunde.

Vierte Reinigungsstufe (Mikroverunreinigung)

An der Bau- und Betriebsausschusssitzung vom 1. Dezember 2021 haben uns die Vertreter des interkantonalen Labors aufgezeigt, dass die ARA Hallau wegen des schwachen Vorfluters Halbach eine technische Lösung umzusetzen habe. Bisher hatten wir uns mit der Bezahlung einer jährlichen Ersatzabgabe von CHF 9.00 pro Einwohner davon befreit. Ausschlaggebend für die Wahl der Ersatzabgabe waren nebst der höher zu erwartenden Betriebskosten als die Ersatzabgabe die in der Vergangenheit noch nicht ausgereifte Technik zur Beseitigung der Mikroverunreinigungen. Inzwischen liegen aber aus anderen Anlagen in der Schweiz, welche die vierte Reinigungsstufe bereits implementiert haben, Erfahrungswerte vor.

Wir stehen diesbezüglich noch ganz am Anfang des Prozesses. Es zeichnet sich ab, dass uns diese Aufgabe in Zukunft noch intensiv beschäftigen wird.

Ausblick 2022

Im Folgejahr werden wir uns mit der Fortsetzung der oben beschriebenen Themen befassen. Im Überblick sind dies:

- Abschluss des Projekts Verbands-GEP
- Abschluss der Kanalsanierungen
- das neue Projekt «4. Reinigungsstufe» aufgleisen
- die Revision der Verbandsordnung abschliessen
- allfällige Erkenntnisse aus der Energiepotenzialanalyse angehen

Schlusswort

Die Arbeiten als Präsident des Bau- und Betriebsausschusses erfüllen mich mit einer grossen Befriedigung. Es macht mir Spass, im Zusammenspiel mit den Klettgauer Gemeinden gemeinsam und konstruktiv am selben Strick zu ziehen. Ich bedanke mich bei allen Gemeindevertretern sowohl des Bau- und Betriebsausschusses als auch der Delegiertenversammlung für die angenehme Zusammenarbeit.

Aber auch den drei Mitarbeitern, die tag täglich und auch nachts und an den Wochenenden für einen reibungslosen Betrieb sorgen, gebührt unser aufrichtiger Dank.

Ich freue mich, auch im 2022 die anstehenden Aufgaben mit Euch anzupacken und bedanke mich für Eure Unterstützung.

Hallau, 16. Februar 2022

Roman Bader
Präsident Bau- und Betriebsausschuss